

Frau Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Tel. 0821.324-23 76

Fax 0821.335 05

www.csuaugsburg.de

fraktion@csuaugsburg.de

Augsburg, den 28.05.2025

Antrag: Einrichtung eines Wettbewerbs zur kreativen Pausenhofgestaltung an Augsburger Schulen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Pausenhöfe sind zentrale Orte im schulischen Alltag von Kindern und Jugendlichen. Sie bieten nicht nur Raum für Erholung und Bewegung, sondern auch für soziale Interaktion, Rückzug und informelles Lernen. In der Pause verarbeiten Schülerinnen und Schüler die Eindrücke des Unterrichts, tanken neue Energie und erleben Gemeinschaft auf eine andere Art als im Klassenraum. Eine ansprechende kind- und jugendgerechte Pausenhofgestaltung leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur ganzheitlichen Entwicklung junger Menschen – körperlich, emotional und sozial. Es ist daher von besonderer Bedeutung, Schulfreiflächen so zu gestalten, dass sie zum Verweilen, Spielen, Austauschen und Erholen einladen.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Durchführung eines stadtweiten Wettbewerbs zur kreativen und kindgerechten Pausenhofgestaltung zu entwickeln, mit einem Volumen bis max. 50.000 Euro. Ziel des Wettbewerbs soll es sein, Schülerinnen und Schüler aktiv in die Neugestaltung ihrer Pausenflächen einzubeziehen und so innovative, bedarfsgerechte und identitätsstiftende Lösungen zu fördern.

Das Konzept soll insbesondere folgende Punkte umfassen:

1. **Ausgestaltung des Wettbewerbsverfahrens**, inklusive klarer Kriterien zur Teilnahme und Bewertung.
2. **Bewerbungsverfahren für interessierte Schulen**, das transparent und niedrigrschwellig gestaltet sein soll.
3. **Einbindung der Schülerinnen und Schüler**, zum Beispiel durch kreative Projektarbeiten, Ideenwettbewerbe oder Beteiligungsworkshops an den jeweiligen Schulen.
4. **Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten mit Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft**, um den Wettbewerb finanziell zu unterstützen und ggf. einzelne Umsetzungen zu fördern.

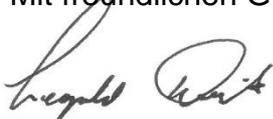
Begründung:

Die aktuelle Situation vieler Pausenhöfe an Augsburger Schulen ist verbesserungswürdig. Zahlreiche Schulfreiflächen wirken funktional, aber wenig einladend. Oft fehlen begrünte Bereiche, Bewegungsanreize oder Zonen für Rückzug und Entspannung. Besonders in Zeiten zunehmender psychischer Belastung von Kindern und Jugendlichen ist es notwendig, Schulen als ganzheitliche Lebensorte zu begreifen – dazu gehört ein ansprechend gestalteter Pausenhof als wichtiger Bestandteil.

Ein Wettbewerb zur Pausenhofgestaltung bietet darüber hinaus die Chance, Schülerinnen und Schüler aktiv an der Gestaltung ihres Lernumfelds zu beteiligen. Durch kreative Beiträge – sei es in Form von Skizzen, Modellen oder Konzeptideen – können sie ihre Bedürfnisse und Vorstellungen unmittelbar einbringen. Dies fördert nicht nur die Identifikation mit der eigenen Schule, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und Gestaltungswillen.

Gleichzeitig stärkt ein solcher Wettbewerb den Zusammenhalt innerhalb der Schulfamilie: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern sowie die Schulverwaltung arbeiten gemeinsam an einem Ziel – der Verbesserung des schulischen Lebensraums. Diese Art der Beteiligung schafft Identität und Stolz auf das Erreichte. Ein stadtweiter Wettbewerb zur Pausenhofgestaltung ist somit ein wirksames Instrument, um Bildung, Beteiligung und Stadtentwicklung miteinander zu verbinden – ganz im Sinne einer lebendigen, kinder- und jugendfreundlichen Stadt Augsburg.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Dietz
Fraktionsvorsitzender



Ruth Hintersberger
Stv. Fraktionsvorsitzende



Sabine Slawik
Stadträtin



Dr. Hella Gerber
Stadträtin



Astrid Gabler
Stadträtin



Bernd Zitzelsberger
Stadtrat